4

Bewerbung

Initiator*innen:

Titel: **Tina Rudolph**

Bewerbung [PDF]

TINA RUDOLPH

Kandidatur für die Landesliste zur Bundestagswahl 2025

SPD THÜRINGEN

Liebe Genossinnen und Genossen,

Eine verlässliche und solidarisch getragene Daseinsvorsorge bildet das Fundament unserer demokratischen Gesellschaft. Ein Bildungssystem, in dem Zukunftschancen nicht vom Vermögen der Eltern abhängen, ein Wirtschaftssystem, in dem alle von und mit ihrer Arbeit gut leben können und eine gesellschaftliche Struktur, die geprägt ist vom Miteinander, getragen von Vereinen und Verbänden – für all das setzen wir uns als SPD seit über 150 Jahren ein. Ich selbst gestalte sozialdemokratische Politik vor allem im Gesundheitsbereich. Für mich ist dabei klar, dass eine gute medizinische Versorgung kein Privileg sein darf, sondern allen Menschen zugänglich sein muss, und es wichtig ist, dass Pflege verlässlich und bezahlbar bleibt.

Seit dieser Legislaturperiode darf ich Gesundheitspolitik für uns und für Thüringen im Deutschen Bundestag gestalten – stets mit guter Vernetzung in die Landesebene und mit einigen Erfolgen: Wir haben die **Krankenhausreform** auf den Weg gebracht, die dafür sorgen soll, dass auch unsere Thüringer Krankenhäuser eine gute Zukunftsperspektive haben. Diese gilt es, auch in den nächsten Jahren zu begleiten und die ergänzende **Notfallreform** auf den Weg zu bringen, für die die verbleibende Legislatur nicht mehr reichen wird. Mit **6 Mrd. €** haben wir den Gesundheitsbereich während der angespannten Energielage unterstützt, wir haben endlich den **§219a abgeschafft** und **Gehsteigbelästigungen verboten**, wir haben die **Pflegeausbildung verbessert** und die **Erwerbsminderungsrente sowie das Kindergeld erhöht**. Wir haben auch in dieser Legislatur **um die Bürgerversicherung und die Reform der Pflegeversicherung gekämpft**, auch wenn wir diese Ideen nur in sehr kleinen Ansätzen umsetzen konnten. Aber Sozialdemokratin zu sein bedeutet eben auch, nicht aufzugeben und für diese Anliegen weiterzukämpfen. Das möchte ich tun! Denn ich bin noch nicht fertig mit dem, was ich mir politisch vorgenommen habe und erst recht nicht am Ende meiner politischen Energie. Ich möchte weitermachen. Dafür bitte ich um Eure Unterstützung!

Tina Rudolph

Zur Person

- Geburtstag: 21. Mai 1991
- Geburtsort: Wolgast, Mecklenburg-Vorpommern

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei MdB Prof. Dr. Edgar Franke 2019 – 2021
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Angewandte Ethik der FSU sowie am Universitätsklinikum Jena 2018 – 2021

Studium an der FSU Jena 2010 – 2019

- Humanmedizin 2010 – 2017
  - Auslandsaufenthalte am Livingstone General Hospital (Sambia) und am Philippine General Hospital Manila
  - Ärztliche Approbation 2018
- Politik & Philosophie 2014 – 2016
- Angewandte Ethik 2017 – 2019
  - Abschluss M.A. 2019

Mitgliedschaften (Auszug)

August Bebel Gesellschaft e.V. (Vorsitzende), Ärzte ohne Grenzen, IPPNW – International Physicians for the Prevention of Nuclear War, KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, Virchow-Foundation, Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), ver.di, VDK, Forum Ostdeutschland, u.a.

Politischer Werdegang

Partei

- Stellv. Vorsitzende der SPD Wartburgkreis seit 2022
- Mitglied im Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokrat:innen im Gesundheitswesen (ASG) seit 2022
- Stellv. Landesvorsitzende der ASG Thüringen seit 2020
- Stellv. Vorsitzender der Jusos Jena 2018 – 2019 & 2020 – 2021

Kommunalpolitik

- Mitglied des Kreistages des Wartburgkreises seit 2024
- Mitglied des Stadtrates der Stadt Jena 2019 – 2021

Bundestag

- Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2021.
  - Gesundheitsausschuss
  - Unterausschuss Globale Gesundheit (Fraktionssprecherin)
  - Ausschuss für Klimaschutz und Energie
  - Parlamentarischer Beirat für Nachhaltige Entwicklung
  - Mitglied im Vorstand der Landesgruppe Ost
  - Stellv. Vorsitzende AG-Kommunalpolitik
  - Begleitgruppe Zukunftsinvestitionen und Schuldenbremse
  - AG Steuermythen, Gesprächskreis Ländlicher Raum, AG Reproduktive Selbstbestimmung u.a.

Ich zahle ordnungsgemäß nach der Finanzordnung der SPD meinen Mitgliedsbeitrag sowie Sonderbeiträge.